

50 kW-Blockheizkraftwerk geht in Dauerbetrieb Inbetriebnahmefeier in Brück

Brück

Die e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH hat am 07.06.2013 im Heizhaus Brück in der F.-L.-Jahn-Str. in einer Feierstunde ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) vom erfolgreichen Probebetrieb in den Dauerbetrieb überführt.

Über das am Heizhaus angeschlossene Fernwärmenetz versorgt e.distherm seit Mitte November 2012 so insgesamt drei Wohnblöcke, zwei Schulen, zwei Sporthallen, eine Kita sowie ein Mehrgenerationenhaus mit Wärme für Raumheizung und Warmwasserbereitung.

Zunächst wurde unter der Regie und auf Kosten von e.distherm ab Mitte 2012 das Heizhaus auf Erdgasversorgung umgestellt und einer der beiden alten, reparaturanfälligen Heizölkessel durch eine neue, moderne Erdgas-Brennwert-Kesselanlage ersetzt.

Nach der Umstellung des Heizhauses von Erdöl auf Erdgas und Austausch eines alten Heizölkessels durch eine moderne Erdgas-Brennwert-Kesselanlage wurde zusätzlich ein hocheffizientes, erdgasbetriebenes BHKW vom Hersteller SES Energiesysteme GmbH eingebaut. Das BHKW hat eine elektrische Leistung von 50 kW und eine thermische Leistung von 80 kW. Da hier Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt werden, spricht man von der so genannten Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Die Wärmegrundlast der angeschlossenen Verbraucher wird hiermit vollständig abgedeckt. Insgesamt hat e.distherm für die neue Anlagentechnik am Standort ca. 240.000 € investiert.

Durch die Umstellung von Erdöl auf Erdgas und Einbindung des BHKW durch die e.distherm spart die Stadt jährlich bis zu ca. 40.000 € an Kosten für die Wärmeversorgung der angeschlossenen Objekte. Die jährliche Stromerzeugung des BHKW beträgt bis zu 400.000 kWh, was dem Jahresstromverbrauch von ca. 114 Haushalten (ca. 3.500 kWh/a für eine dreiköpfige Familie) entspricht.

Durch die Komplettmodernisierung der Heizzentrale inkl. Einsatz eines BHKW ist jetzt eine CO₂-Einsparung von bis zu 495 Tonnen im Jahr möglich. Zum Vergleich: Das entspricht der CO₂-Emission von über 300 modernen PKW mit einer Laufleistung von 12.000 km/Jahr.

Amtsdirektor Christian Großmann stellte das neue BHKW in den Gesamtkontext der Bemühungen der Stadt und der Region für den Klimaschutz. „Das neue BHKW ist ein kleiner, aber echter Meilenstein in der Wärmeversorgung und für die Energiewende in Brück“, so Großmann in seinem Grußwort.

Für Karl-Heinz Borgmann, den Bürgermeister der Stadt Brück, ist Umweltschutz ein selbstverständlicher Teil in der Gebäude- und Wohnungswirtschaft der Stadt: „Unseren Bedarf an Wärme wollen wir so ökologisch und ökonomisch wie möglich decken. Das sind wir unseren Wärmeabnehmern schuldig. Ein BHKW im KWK-Betrieb passt da haargenau ins Konzept. Die Vorteile dabei: Mit e.distherm müssen wir keinen Cent in die neue Anlage investieren, die Versorgungssicherheit erhöht sich und die Umwelt wird auch entlastet.“

Ansprechpartner für Presseanfragen

Stephan Genschow

e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH, Am Kanal 2-3, 14467 Potsdam

T. 0331 234-2798, F. 0331 234-3141

stephan.genschow@edistherm.de

Der Geschäftsführer der e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH, Werner Lieckefett betonte, dass es in Brück nicht nur darauf ankomme, den Kunden Wärme sicher und bequem zur Verfügung zu stellen. Es gehe vielmehr auch darum, dies effizient, emissionsmindernd und ressourcenschonend zu tun. „Die im Heizhaus eingesetzte Primärenergie, nämlich das Erdgas, wird durch das BHKW-Modul deutlich besser verwertet. Wir investieren hier in höhere Energieeffizienz. Durch die Verringerung des Brennstoffbedarfs tragen wir zur Schonung unserer natürlichen Energieressourcen bei“, so Lieckefett.

Über e.distherm

Die e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH ist eine Tochtergesellschaft der E.ON e.dis AG. Die e.distherm ist darauf spezialisiert, dezentrale maßgeschneiderte Energielösungen auf Basis effizienter und nachhaltiger Konzepte zu entwickeln. Kunden sind Kommunen und Stadtwerke, die Industrie und große Liegenschaften. Neben konventionell erzeugter Energie reicht das Energieangebot dabei von der Erdöl-/Erdgasnutzung bis hin zur Biogas-/Biomethannutzung. Mit Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, dezentralen Energieversorgung und Fernwärme-Auskopplung ist e.distherm in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich.

Ansprechpartner für Presseanfragen

Stephan Genschow

e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH, Am Kanal 2-3, 14467 Potsdam

T. 0331 234-2798, F. 0331 234-3141

stephan.genschow@edistherm.de